



Abb. 5 Benjamin Zix: Die Mutter am Christabend.

Treue im Nachbilden der Gedichtssituation. Hebel verlangte von der Illustration dienende Unterstützung des Textes durch sachlich richtige Information und tadelte das Vorstellen eines verfälschenden, wenngleich veredelnden Bildes, durch das die Phantasie des Lesers in falsche Bahn gezwungen würde.

Diese an konkreten Angaben Hebels abgelesenen Prinzipien des Illustrierens lassen sich hinsichtlich des Stiles und der Einstellung des Künstlers ergänzen und überhöhen durch eine grundsätzlich formulierte Aussage Hebels. In dieser Aussage geht es zwar nicht um den Stil von Zeichnungen, sondern um schriftstellerischen Stil; allein es besteht nicht das geringste Bedenken, die folgenden Sätze Hebels auch auf die bildende Kunst zu übertragen und zumal auf die Kunst der Illustration, — so allgemein sind sie gehalten und so genau